



Auch die Eltern waren stolz. 22 Kinder haben bei der DLRG in Wehr das Schwimmen gelernt.

FOTO: HILBRECHT

wei Jugendgruppe. Die stützen Kinder, zum großen Teil noch im Vorschulalter, haben sich am Samstag ihre Urkunden und eine Weingummischlange abgeholt. Zwölf haben ihre Seepferdchen-Prüfung bestanden: sieben Schwimmen quer durch das Becken und Tauchen auf einen Meter Tiefe.

samtigen seit November getrotten. „Aber wir suchen Unterstützung“, bietet Joac Marbach. Es geht um die Aufsicht um Nichtschwimmer-Becken, wo niemand gleich Schwimmlehrerqualitäten mitbringen muss. Dort brauchen die Kinder Unterstützer an ihrer Seite. Allein kommt noch die Angst vor dem Wasser auf.

AUS ÖFLINGEN

Herausforderung für Musiker

40 Zöglinge demnächst in Ausbildung – Mehr Ausbilder erforderlich

Öflingen (yk) Der Musikverein Öflingen steht vor einer großen Herausforderung: Der bevorstehende Anfängerkurs, zu dem sich 40 Kinder (21 Mädchen und 19 Buben) meldeten, erfordert mehr Ausbilder für die Theorie. Und die Instrumentierung der verblichenen Zöglinge erfordert die Anschaffung neuer Instrumente.

Über ein arbeitsintensives Jahr berichtete Vorsitzender Ralf Pogalzy in der Hauptversammlung. Als größere Veranstaltungen erwähnte er die Beteiligung am Schällemarkt, das Kirchenkonzert in St. Ulrich, das zweite Adventskonzert beim Musikverein Prien und das Adventskonzert.

Zur Jugendarbeit gehörte eine Schifffahrt auf dem Rhein, mit Grillen auf dem Bootclub-Gelände. Anne Matt, Marion Gröning, Ilona Thomann organisierten diese Veranstaltung und Robert Thomann, Carmen Felix, Michael Rüttnauer und Rolf Kunzelmann sorgten dafür, dass die Kinder und Jugendlichen ihren Hunger und Durst stillen konnten.

Kai Baumbach besuchte den C-3-

gesichts des anlaufenden Zöglingkurses nach der Fasnacht, wenn sich noch mehr Musiker weiterbilden ließen.

Nach rund 20 Jahren sank die Mitgliederzahl im Jahr 2002 auf unter 400 insgesamt. Deshalb appellierte Pogalzy, die Aktiven mögen Passivmitglieder werben, die den Verein finanziell unterstützen.

Der zweite Schriftführer Lothar Heike rief mit seinen ausführlichen Protokollen das Vereinsjahr 2002 in lebendige Erinnerung. Den letzten von Uwe Pogalzy in Zusammenarbeit mit Tanja Schuhmacher erstellten Kassenbericht mit einem knappen Überschuss bei sinkenden Einnahmen und steigenden Ausgaben bestätigten Carmen Felix und Michael Bauer.

Nach der Entlastung des gesamten Vorstandes leitete Bürgermeister Michael Thater die Neuwahlen. Einstimmig und offen wurden für zwei Jahre wieder gewählt: Vorsitzender Ralf Pogalzy, Vizevorsitzender Patrick Hinzenberger, erster Schriftführer Jürgen Bäumle, zweiter Schriftführer Lothar Heike. Neu gewählt wurden die erste



An der Spitze des Musikvereins (v. l., sitzend): Dirigent Werner Klausmann, Lothar Heike, Vorsitzender Ralf Pogalzy, Vizepräsident Robert Thomann; stehend von links: Kathrin Matt, Gudrun Rudloff, Bertram Hinzenberger, Tanja Schuhmacher, Patrick Hinzenberger, Jürgen Bäumle.

FOTO: A. EBNER

Kassiererin Tanja Schuhmacher (bisher Uwe Pogalzy), zweite Kassiererin Gudrun Rudloff (bisher Tanja Schuhmacher-Muchenberger), Beisitzer Bertram Hinzenberger und Kathrin Matt (bisher Rolf Kunzelmann und Bea Thomann). Kassenprüfer bleiben Carmen Felix und Michael Bauer.

Bürgermeister Michael Thater hob vier Eckpunkte hervor: Das Zusammenwirken der Stadtmusik Wehr und des Musikvereins anlässlich der Bürgermeisterwahl am 24. Februar 2002, die gelungene Kirchenkonzerte in

St. Ulrich, das Öflinger Rettichfest – seither ist Thater Passivmitglied des Vereins – und das Adventskonzert. Zugleich lobte der Bürgermeister die Zusammenarbeit mit den anderen Öflinger Vereinen, wobei ihm auffiel, dass dies in Öflingen besser klappe als in Wehr. Die Öflinger Vereinskultur sei aus dem Leben der Stadt nicht wegzudenken. Auch zeigte sich Thater begeistert über die Jugendarbeit, insbesondere die vom Verein angenommene Herausforderung, mit 40 Zöglingen einen Anfängerkurs zu starten.

Hür-er 60 d im nsch n der rank
gäh- tus 55 i im i zu- üller Mit- eide, ferta rück- üb- idler.

m

us

rt